

# Erneuerung Eisenbahnüberführung (EÜ) Neckarhausen

Die DB Netz AG plant die Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Neckarhausen, Strecke 4600 Plochingen-Immendingen, Kilometer 88,407. Die Eisenbahnüberführung über dem Neckar zwischen Sulz am Neckar, Gemarkung Fischingen, und Horb am Neckar, Gemarkung Betra, soll durch einen Neubau in versetzter Lage und anschließendem Rückbau des bisherigen Bauwerks erneuert werden.

## Ansprechpartner

Geschäftsstelle Referat 24  
0761 208-1050  
referat24@rpf.bwl.de



## Stand des Verfahrens

Die Planunterlagen zu dem Vorhaben liegen vom 16.02. bis 15.03.2021 in den Rathäusern von Sulz am Neckar und Horb am Neckar zur Einsichtnahme aus. Darüber hinaus können sie auf dieser Internetseite bis zum Abschluss des Verfahrens heruntergeladen werden. Betroffene haben bis einschließlich 29.03.2021 die Möglichkeit, gegen die Planung Einwendungen zu erheben. Der Bekanntmachungstext enthält hierzu wichtige Hinweise.

[Pressemitteilung \(pdf, 25 KB\)](#)

[Bekanntmachung der Auslegung in Sulz am Neckar \(pdf, 157 KB\)](#)

[Bekanntmachung der Auslegung in Horb am Neckar \(pdf, 153 KB\)](#)

Nach Abschluss der Anhörung werden die Anhörungsergebnisse ausgewertet. In der Regel folgt auf die Auswertung ein Erörterungstermin mit den Beteiligten. Dieser kann in Ausnahmefällen entfallen, wobei unter anderem die Corona-Pandemie einen solchen Ausnahmegrund darstellen kann. Über den gegebenenfalls stattfindenden Erörterungstermin beziehungsweise die hierüber abschließende Entscheidung des Regierungspräsidiums wird auf dieser Internetseite durch Pressemitteilung und durch öffentliche Bekanntmachung informiert werden.

## Das Planfeststellungsverfahren im Überblick

- Beschreibung des Vorhabens
- Ablauf des Verfahrens

- Planunterlagen

## Beschreibung des Vorhabens

Die DB Netz AG beantragt in diesem Vorhaben den Abbruch und einen Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung (EÜ) über dem Neckar zwischen Sulz am Neckar, Gemarkung Fischingen, und Horb am Neckar, Gemarkung Betra. Die Erhaltung der Strecke erfordert einen Neubau der EÜ in versetzter Lage und den anschließenden Rückbau des bisherigen Bauwerks. Mit dem Vorhaben geht eine teilweise Neuherstellung des Gleises einher. Ab Kilometer 88,4 bis Kilometer 88,6 kann durch die Umtrassierung zukünftig mit 100 Kilometer/Stunde statt 90 Kilometer/Stunde gefahren werden.

Der Neubau der Eisenbahnüberführung soll unter weitgehender Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebs erfolgen. Während der Gesamtbauzeit von 17 Monaten wird zeitweise ein Fahrstreifen der L 410 für die Herstellung einer Winkelstützwand in Anspruch genommen werden müssen. Außerdem werden zeitweise notwendige Baustraßen errichtet. Es ist geplant, auch Flächen in Privateigentum zum Teil vorübergehend bauzeitlich zu beanspruchen beziehungsweise dauerhaft zu erwerben. Zu weiteren Einzelheiten des Projekts verweisen wir auf den Erläuterungsbericht und die beigefügten Pläne.

## Ablauf des Verfahrens

30.08.2020	Auftrag des Eisenbahn-Bundesamtes zur Durchführung der Anhörung
16.02.2021	Anhörung der Gemeinden, Behörden, Verbände
16.02. bis 15.03.2021	Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme in den Rathäusern von Sulz am Neckar und Horb am Neckar
29.03.2021	Ende der Einwendungsfrist

## Planunterlagen

### Planunterlagen zum Download

Hier finden Sie die Zusammenstellung aller Planunterlagen zum Herunterladen auf einen Datenträger: Planunterlagen.

## Weitere Informationen